

Letzte UWB-Sitzung des Jahres

BAD SCHWARTAU. Die nächste Sitzung des Umweltbeirates der Stadt Bad Schwartau findet Donnerstag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Haus der Senioren, Eutiner Straße 4b, statt. Es wird unter anderem einen Ausblick auf das nächste Jahr geben, anschließend folgt ein gemütlicher Ausklang des Abends. Der Vorsitzende Michael Thole bittet um Anmeldung bis zum 3. Dezember per E-Mail an ihn (michael.thole@gmx.de).

Treffen der MS-Gruppe fällt aus

BAD SCHWARTAU. Die MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau teilt mit, dass das monatliche Treffen an jedem 1. Donnerstag eines Monats am 7. Dezember ausfällt. Der nächste Termin ist Donnerstag, 4. Januar, um 16 Uhr in den Räumen der Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Straße. Wichtige Informationen – auch für Neuerkrankte – gibt es bei Christa Nonkovic, Telefon: 0451/624715, E-Mail: C-Nonkovic@gmx.de

Basteln im Café Miteinander

BAD SCHWARTAU. Am Sonntag, 3. Dezember, können sich Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten freuen auf ein harmonisches Treffen im Café Miteinander bei Gesprächen, Tee, Kaffee und Gebäck ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte der Awo Bad Schwartau, Auguststraße 34 a. Wer noch nicht lange in Bad Schwartau oder Umgebung lebt, hat dort die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und auch zu erfahren, welche weiteren Angebote hinsichtlich der Freizeitgestaltung es noch gibt. An diesem Sonntag können alle Gäste, wenn sie mögen, ein kleines kostenfreies weihnachtliches Geschenk basteln. Diese Treffen finden an jedem 1. Sonntag im Monat statt, sind kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

So voll ist die Linie 17: Schüler kämpfen um einen Platz im Bus

Häufig müssen Schüler, die von Stockelsdorf zu den Schulen nach Bad Schwartau müssen, mit dichtem Gedränge im Bus rechnen. Manchmal werden sie sogar stehen gelassen. Stadtwerke Lübeck mobil sprechen von einem punktuellen Problem. LN-Redakteurin Beke Zill ist mitgefahren.

STOCKELSDORF/BAD SCHWARTAU. Sie haben Glück, wenn sie mitgenommen werden. Manchmal fährt der Bus jedoch einfach an den Schülern vorbei, die morgens in Stockelsdorf an der Haltestelle stehen und zu den Schulen nach Bad Schwartau müssen. So ging es auch Emilia (14), die im Oktober an der Klaus-Groth-Straße in Stockelsdorf wartete und vom Busfahrer einfach stehen gelassen wurde. Die Stadtwerke Lübeck Mobil teilten damals mit, dass nach den Herbstferien ein weiterer Bus eingesetzt werden wird. Wie die Situation heute ist, hat LN-Redakteurin Beke Zill bei einer Fahrt mit der Linie 17 getestet.

Ich fühle mich zurückversetzt in meine Schulzeit, als ich wie die drei Jugendlichen gerade hier an der Haltestelle An der Sporthalle in Stockelsdorf kurz nach 7 Uhr frierend auf den Bus wartete. Der große Unterschied: Wir Schüler von damals konnten uns im Bus hinsetzen, schnell noch eine Mathe-Hausaufgabe abschreiben oder in Ruhe wach werden. Es gab genug Platz für alle. In der Linie 17 jedoch herrscht schon dichtes Gedränge, als der Busfahrer uns die Türen öffnet.

Ich schiebe mich durch den Gang. Kinder machen mir so gut es geht Platz, damit ich vorankomme. Die Sitzplätze sind alle belegt, zum Teil sitzen Schüler zu dritt auf einer Zweier-Bank, spielen mit ihren Handys oder quatschen. Die, die wie ich keinen Platz mehr bekommen haben, stehen im Gang. Als ich in der Mitte des Gelenkbusses angekommen bin, muss ich mich schnell an einem Haltegriff festhalten, um in einer scharfen Kurve nicht umzufallen. „Hier ist es immer so voll“, sagt ein Mädchen, das ebenfalls stehen muss. Im Sommer, wenn nur ein Bus fährt, sei es noch schlimmer. Da sei sie auch schon einmal an der Haltestelle stehen gelassen worden.



Schüler fahren mit der überfüllten Buslinie 17 von Stockelsdorf nach Bad Schwartau, LN-Redakteurin Beke Zill ist mitgefahren. Foto: Beke Zill

„Wir haben immer mal wieder volle Busse“, sagt Stadtwerke-Mobil-Sprecher Lars Hertrampf. Von einer Regelmäßigkeit könne aber nicht die Rede sein. „Für die Betroffenen ist das sehr ärgerlich“, sagt Hertrampf. Dass Schüler aufgrund überfüllter Busse nicht mitgenommen werden, komme jedoch nur „punktuell“ vor.

Während immer mehr Schüler auf der Strecke Richtung Bad Schwartau versuchen einzusteigen, stelle ich mir vor, wie es wäre, wenn es draußen so ungemütlich wird, dass sich noch mehr Schüler morgens für den Bus entscheiden. Ist das wirklich nur ein punktuelles Problem? Schon jetzt ist die Linie 17 nach meinem Empfinden überfüllt. Doch auch kurz vor der Haltestelle Leibniz-Gymnasium drängeln sich Jugendliche noch in den Bus. An der Situation können die Stadtwerke Lübeck Mobil, die 2018 die Linie 17 ins Streckennetz aufnahmen und in Lübeck ab Dezember auf den wichtigsten Busverbindungen eine engere Taktung anbieten, nicht viel ändern. „Wir fahren die Leistung, die auch bestellt ist“, betont Hertrampf. Es liegt am Auftraggeber etwas zu ändern.

„Wenn wir einen zusätzlichen Bus wollen, müssten wir ihn auch bezahlen, beziehungsweise mit dem Kreis Ostholstein als Träger der Schülerbeförderung über die Kosten neu verhandeln“, sagt Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD). Das Problem: Die Gemeinde hat beim Start der Linie 17 im Jahr 2018 auf eine Beteiligung des Kreises dauerhaft verzichtet.

Samtleben weiß um die Problematik im Schülerverkehr. „Im Winter fahren zwei Busse hintereinander, davon ist einer voll, der zweite Bus ist okay von der Auslastung. Im Sommer ist der eine Bus zur ersten Stunde komplett überfüllt.“ Die Gemeinde sei aber im regelmäßigen Austausch mit dem Stadtverkehr Lübeck. Inzwischen ist das Leibniz-Gymnasium erreicht und der Bus leert sich schlagartig. Ich suche mir einen Sitzplatz und fahre entspannt weiter zum Bad Schwartauer ZOB. Mathe-Hausaufgaben muss ich glücklicherweise nicht mehr abschreiben.



ANGELIKA
M!LSTER
SINGT MUSICAL

ihre GRÖSSTEN
MUSICALHITS

**LESER-
AKTION**

Direkt rabatt
10 %

SA, 24.02.24, 20 UHR KOLOSSEUM LÜBECK
Tickets bei den Lübecker Nachrichten und auf tickets.ln-online.de

VERANSTALTER: GÖTTLICHER ENTERTAINMENT GMBH | www.goettlicher-entertainment.de

Weihnachtsgeschenke für Bad Schwartau Fans

BAD SCHWARTAU. Die Lebenshilfe Ostholstein hat in Kooperation mit dem Museum der Stadt Bad Schwartau und der Schule am Papenmoor ein kreatives Upcycling-Projekt ins Leben gerufen, bei dem nicht mehr benötigte Ausstellungsbanner in handgefertigte Einkaufstaschen umgewandelt wurden. Insgesamt sind circa 50 Taschen entstanden, jede ein Unikat, mit z.T. historischen Aufnahmen aus Bad Schwartau oder einer der Partnerstädte.



Die Upcycling-Taschen mit 100-jährigen Stadtmotiven werden auf dem Weihnachtsmarkt Bad Schwartau verkauft. Foto: Lebenshilfe Bad Schwartau

es werden wollen: Am Sonntag, 3. Dezember, werden die Taschen von 10 bis 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt Bad Schwartau für einen gemeinnützigen Zweck verkauft. Unterstützt wird die Aktion vom Beirat der Lebenshilfe Ostholstein. Die Ehrenamtlichen nutzen den 3. Dezember, der gleichzeitig „Welttag der Menschen mit Behinderung“ ist und bieten neben Kerzen und Weihnachtskarten auch vielfältige Informationen. Als Mitmach-Aktion wird es zudem ein „Barrierefrei-Quiz“ geben, bei dem attraktive Gewinne warten.

LN-ADVENTSKALENDER

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24

Also mitmachen und gewinnen!

LN-GEWINNSPIEL

Täglich Türchen öffnen und tolle Preise gewinnen.

Jetzt mitmachen unter:
www.LN-online.de/adventskalender
Oder einfach den QR-Code einscannen

Teilnehmen kann man bis einschließlich 24. Dez. 2023

